

*Die Internierung  
von Militär-  
und Zivilpersonen  
in der Schweiz  
1939 - 1946*

*Eine geschichtlich-postalische  
Studie*

*Georges Schild*  
*CPhH – AIJP - AFP*

# INHALTSÜBERSICHT TEIL 1

Vorwort zur 1. Auflage 1972	8
Vorwort zur 2. Auflage	9
<b>Teil 1: Die Internierung von Militärpersonen in der Schweiz 1939/46</b>	<b>11</b>
<b>I. Kurzer Abriss über die Geschichte der Militärinternierung in der Schweiz 1939 - 1946</b>	
1. Völkerrechtliche Grundlagen der Internierung	13
2. Die Organisation der Internierung 1940	15
2.1 Das Eidgenössische Kommissariat für Internierung und Hospitalisierung EKIH	17
2.2 Die einzelnen Kategorien von Internierten	19
2.3 Die territoriale Unterbringung der Internierten	20
3. Die Massenübertritte vom September - Dezember 1943	23
4. Die Teilmobilmachung im August 1944	24
5. Die Fürsorge für die Internierten	25
6. Die von den Internierten herausgegebenen Zeitschriften	30
7. Weiterbildung	33
8. Der Internierten-Sanitätsdienst	35
9. Fluchtversuche von Internierten	38
10. Straflager	41
11. Der Arbeitseinsatz der Internierten	44
<b>II. Die Militärinternierten nach Nationen</b>	
<b>A. Die Militärinternierten</b>	
1. Die deutschen Internierten 1939/40	45
2. Die Franzosen	
2.1 Der Übertritt des 45. französischen Armeekorps Daille	52
2.2 Der Postverkehr mit Frankreich	57
2.3 Erinnerungsvignetten und Postkarten	63
2.4 Die Repatriierung der Franzosen	65
3. Die Belgier	71
4. Die Polen	
4.1 Die Polnische Division in der Schweiz	73
4.2 Der Postverkehr der Polen	76

4.3	Die Polen im Arbeitseinsatz in der Schweiz	81
4.4	Der Orangebefehl	86
4.5	Erinnerungsvignetten, -karten und -orden	88
4.6	Die Repatriierung der Polen	91
5.	Die Amerikaner	97
<b>B.</b>	<b>Die entwichenen Kriegsgefangenen</b>	101
6.	Die Franzosen	103
7.	Die Briten und die Commonwealth-Truppen	104
8.	Die Jugoslawen	111
9.	Die Griechen	113
10.	Die Zyprioten	115
11.	Die Russen	116
<b>C.</b>	<b>Die Militärflüchtlinge</b>	
12.	Die Italiener	120
<b>D.</b>	<b>Die Deserteure</b>	
13.	Die Deutschen und Österreicher	126
<b>E.</b>	<b>Die Repatriierung</b>	
1.	Die Repatriierung der Internierten	129
2.	Die Behandlung der Korrespondenz an Repatriierte	131
<b>III.</b>	<b>Das Lager in Büren a.d.Aare</b>	
1.	Als Lager für polnische Internierte	135
2.	Als Auffanglager für Flüchtlinge	144
3.	Die elsässischen Malgré nous	147
4.	Die Italiener im Lager	148
5.	Die Letzten: Russen und danach die Deutschen im Lager	150
<b>IV.</b>	<b>Die Post der Militärinternierten</b>	
1.	Die Postorganisation	151
2.	Der Postverkehr der Internierten	158
3.	Die von der Feldpostdirektion für die Interniertenpost veranlassten Stempel	167
4.	Orte mit Interniertenlagern, die Doppelkreisstempel 28 mm mit oder ohne Ortsangabe verwendeten	179
5.	Das Verbot, die Interniertenpoststempel zu Sammlerzwecken zu verwenden	211

<b>V.</b>	<b>Die Zensur der Militär-Interniertenpost</b>	
1.	Allgemeine Bemerkungen	212
2.	Die Verschlussbänderolen	219
3.	Beanstandungsstempel	220
4.	Die Zensur durch die Abteilung Presse und Rundfunk	224
5.	Befehle betreffend die Zensur	228
<b>VI.</b>	<b>Postbefehle und Anleitungen im Interniertenpostdienst</b>	
1.	Postbefehle für die Internierten	232
2.	Postbefehl für entwichene Kriegsgefangene	233
3.	Anleitung für die Internierungspoststellen	234
4.	Anleitung für die Postordnungen der Interniertenlager	252
5.	Anleitung für die Lagerkommandanten	261
<b>VII.</b>	<b>Die Hospitalisierung kranker Militärpersonen in Leysin</b>	
1.	Die Hospitalisierung	267
2.	Die Stempel der in Leysin Hospitalisierten	267
3.	Die Behandlung der Post der Hospitalisierten	270
4.	Postordnung für die Hospitalisierten in Leysin	274
<b>VIII.</b>	<b>Statistiken die Militärinternierungen betreffend</b>	
A.	Die Feldpost / Internierung betreffend	275
B.	Die Internierten betreffend	276
C.	Fluchten, Wiedereinbringung und erfolgreiche Fluchten	277
D.	Statistik der Internierten, Entwichenen, Verstorbenen und Vaterschaftsanerkennungen	278
E.	Eheschliessungen	278
<b>IX.</b>	<b>Die Vignetten des BIT auf Interniertenpost</b>	279
<b>X.</b>	<b>Nachwort</b>	280
<b>Teil 2: Die Zivilflüchtlinge und Emigranten in der Schweiz und ihre Korrespondenz 1940 - 1946</b>		283
<b>INHALTSÜBERSICHT</b>		284

## INHALTSÜBERSICHT TEIL 2

1. Die französischen Flüchtlinge vom Juni 1940	
1.1 Die Auswirkungen auf die Postverbindungen	287
1.2 Die Portofreiheit für die Korrespondenz der Zivilinternierten	290
2. Die Emigranten und Zivilflüchtlinge in der Schweiz 1939 - 42	
2.1 Vorbemerkungen	297
2.2 Die Arbeitslager für Emigranten 1942	299
2.3 Die Zensur der Korrespondenz aus den Arbeitslagern des EJPD	308
3. Die jüdischen Flüchtlinge 1942 - 45	313
3.1 Die Quarantänelager	318
3.2 Die Auffanglager	324
3.3 Die in Quarantäne- und Auffanglagern verwendeten Zensurstempel	333
3.4 Verbot der Zusendung von rationierten Lebensmitteln	334
4. Die italienischen Flüchtlinge 1943/44	337
5. Liste der Quarantäne-, Auffang-, Flüchtlings-, Rückwanderer- und Desinfektionslager für zivile Flüchtlinge in der Regie des EKHI mit zugehöriger Feldpostnummer	339
6. Die Lager und Heime der Zentralleitung ZL des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes	348
6.1 Liste sämtlicher Betriebe, Lager und Heime, welche während des Krieges von der Zentralleitung ZL eingerrichtet und geführt wurden	351
6.2 Beispiele für Korrespondenz der Leitungen von Arbeitslagern und Heimen für Flüchtlinge	362
6.3 Die Richtlinien über den Umgang mit den Flüchtlingen	369
7. Literatur	371
8. Vom gleichen Autor	372